

Kultur und ÖPNV - Gemeinsam geht es besser!



Geschäftsleiter/Verwaltung Manfred Busch, Bürgermeister Frank Dreyer, Verwaltungsleiter Luisenburger-Festspiele Harald Benz, Tourismuskordinatorin Barbara Thierfelder, Team Kur- & Tourist-Information Weißensstadt: Kerstin Hirschmann, Markus Bayer, Sophia Pirner / v.l.n.r.

Die Kur- & Tourist-Info in Weißensstadt ist Vorverkaufsstelle für die Luisenburgerfestspiele. Bürgermeister Frank Dreyer: „Das ist ein wichtiger Tag für uns, schon lange war es der Wunsch, Karten direkt hier am Erholungsort zu verkaufen und auch die Gäste besser beraten zu können.“ Eine Win-win-Situation sei es, da waren sich Bürgermeister Dreyer und Verwaltungsleiter der Luisenburgerfestspiele Harald Benz einig. „Die Luisenburgerfestspiele sind nicht nur das, was auf der Bühne passiert, es ist die Kombination aus Fichtelgebirge, Kultur und wilder Natur, die unser Image ausmacht – 150 000 begeisterte Besucher hatten wir im letzten Jahr, davon viele Familien, nicht zuletzt, weil wir seit 2002 unsere Kinderkartenpreise konstant günstig halten.“ Zum Image gehörten selbstverständlich auch die Stärken der Region, so Benz, bei der Destination Weißensstadt sei z. B. auch der See von enormer Bedeutung und natürlich auch die Stadt selbst als wichtiger Übernachtungsort. Das Volksstück sei 2016 „Der verkaufte Großvater“. Das Musical „Cats“ zeichne sich schon jetzt im Vorverkauf als absoluter Renner ab und auch die „Bluthochzeit“ werde ein besonderer Leckerbissen sein – mit Schauspiel und Ausdruckstanz eine ganz besondere Herausforderung für die Luisenburg.

Dreyers besonderer Dank ging an Tourismuskordinatorin Barbara Thierfelder, die sich nachhaltig für den Vorverkauf in Weißensstadt stark gemacht und die Verbindungen geknüpft hatte. Die ersten Kartenbestellungen für den Spielplan 2016 gingen bereits über die Theke der neuen Vorverkaufsstelle.

Tel.: 0 92 53 / 95 03; kartenvorverkauf@weissenstadt.de



Die Kooperationspartner und Mitwirkenden des Hochfrankentarifs; Stellvertretend am Plakat: der Hofer Bürgermeister Dr. Harald Fichtner, der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär und der Wunsiedler Landrat Dr. Karl Döhla / v.l.n.r.

Wunsiedel/Hof – Die Bemühungen des Landkreises Hof, gemeinsam mit der Stadt Hof und dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge ein gemeinsames Tarifgebiet zu entwickeln, sind nun zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen. Man erhofft sich durch die neue einheitliche Tarifstruktur positive Impulse für die Mobilität im ländlichen Raum. Der neue gemeinsame Tarif trägt den Namen Hochfrankentarif – HOT – und gilt ab dem 1.1.2016.

Künftig ist es dem ÖPNV-Nutzer möglich, im Bus einen durchgehenden Fahrschein von Bad Steben bis Marktrechwitz zu lösen. Mit der neuen „Wabenstruktur“ kann der Busnutzer durch das Zählen der „Waben“ entlang seiner Fahrtstrecke ganz einfach den Fahrpreis selbst ermitteln. Im gesamten Verkehrsgebiet gilt erstmals ein einheitlicher Fahrpreis pro Wabe. Neu im Angebot sind die Netztageskarte, die für den Preis von 11 Euro die Nutzung des gesamten Busnetzes im LK Hof, im LK Wunsiedel und in der Stadt Hof ermöglicht und die Wochenendnetzkarte für Einzelpersonen und Familien, gültig von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 3.00 Uhr. Für Senioren ab dem 65. Lebensjahr gibt es ein neues Seniorenticket, welches das Gebiet der Landkreise Hof und Wunsiedel erstmals flächendeckend umfasst (gültig ab 8.00 Uhr).

Der Tarif der Stadt Hof bleibt von den Regelungen wegen noch notwendiger technischer Anpassungen zunächst unberührt. Mit der geplanten Einführung der neuen Fahrscheinendrucker in den Stadtbussen im Laufe des Jahres 2016 wird die neue Tarifstruktur des Hochfrankentarifs mit eingepflegt, so dass es dann auch in der Stadt Hof möglich sein wird, einen durchgehenden Fahrschein bis nach Wunsiedel zu lösen.



Foto: Plaum

Schlepplift am Kornberg in schneereichen Zeiten. Artikel: „Winterfreuden“



Foto: Plaum

Ein Besuch des Bauernhofmuseums ist immer interessant. Artikel: „Kleinlosnitz“

Winterfreuden

Mit insgesamt dreizehn Liftanlagen stehen den Skifahrern im Fichtelgebirge zwei Varianten einer Verbundliftkarte zur Verfügung: Die 2-tägige Verbundkarte „Ochsenkopf-Plus“ berechtigt am Erwerbstag zur Liftbeförderung in dem Skigebiet, an dem die Karte gekauft wurde und am Folgetag in einem Skigebiet nach Wahl. Dieses Ticket ist an den Ochsenkopf-Seilbahnen, den Klausenliften, der Skischaukel Hempelsberg-Geiersberg und am Kornberg erhältlich (Erwachsene 27 €, Kinder 22 €). Die Eintrittskarte in das Ochsenkopf-Skigebiet für die gesamte Wintersaison ist die Saisonverbundkarte „Ochsenkopf-Plus“, bei der auch das abendliche Flutlichtfahren sowie kostenfreies Parken (Ochsenkopf Talstationen Nord und Süd) inbegriffen ist. (Erwachsene 290 €, Kinder 230 €).

Schriftliche Bestellung:

info@erlebnis-ochsenkopf.de oder per Fax: 0 92 72 / 970 44 Die Karte gilt an den Seilbahnen Ochsenkopf und deren Anfängerschleppliften, Skischaukel Hempelsberg-Geiersberg, Bleaml Alm-Lift, Fleckl lift, Gehrenlift, Klausenlifte, Tannenberglift und Kornberg-Skilift.

Der Nordic Parc Fichtelgebirge hat für Langläufer und Winterwanderer viel zu bieten: Rund 255 km Langlaufloipen laden dazu ein, die

verschneite Winterlandschaft des Fichtelgebirges im klassischen Stil oder in der Skating-Technik zu entdecken. Das Angebot reicht von bestens präparierten leichten (blau) über mittlere (rot) bis hin zu schweren (schwarz) Loipen. Hinzu kommen mehrere Nachtloipen und eine beschneite Skirollerbahn mit Biathlonstadion. Winterwandern ist auf präparierten Wanderwegen, anspruchsvollen Steigen und Schneeschuhwanderwegen rund um den Ochsenkopf, die Kösseine, am Waldstein, am Epprechtstein sowie am Kornberg möglich.

In Weißenstadt findet übrigens am 9. 1. der Dr.-Goepel-Skilanglauf und am 27.2. der Maria-Schmidt-Skilanglauf (siehe Kalender) statt. Schnee vorausgesetzt!

Infos: www.nordic-parc.de
www.kornberg.de
www.skilift-kornberg.de

Kirchenlamitz

Das gemeinsame Kommunalunternehmen gKU Winterling Immobilien (Arzberg, Kirchenlamitz, Röslau und Schwarzenbach a. d. S.) erstellt mit der Stadt Kirchenlamitz einen sogenannten Masterplan. Dies sei Vorgabe der Regierung von Oberfranken und diene dem Zweck, städteplanerische Strategien zu entwickeln und Handlungsvorschläge für den Standort/die Standorte zu erarbeiten, so der Kirchenlamitzer Bürger-

meister Thomas Schwarz. Dabei werden bestehende Nutzungen, die bereits vorhandene Planung von Stadt und gKU berücksichtigt und die Stadt Kirchenlamitz behält die Planungshoheit. Das Masterplangebiet ist deckungsgleich mit dem Stadtumbaugebiet (ca. 13,5 ha). Gefordert ist die Erarbeitung von Vorschlägen für eine Grundstücksteilung, angepasst an die bestehenden Nutzungen und zudem eine hochwertige Ausarbeitung der Pläne. Beauftragt wurden das Büro Planwerk aus Nürnberg, das bereits im Rahmen des interkommunalen „Entwicklungskonzeptes „Nördliches Fichtelgebirge“ für die IEK-Kommunen tätig ist und das Büro Valier aus Bamberg.

Kirchenlamitz

Die „Villa Winterling“ in der Schützenstraße 8 steht für eine Wohnform für Senioren, die selbstbestimmt in Gemeinschaft mit Anderen leben und trotzdem mit allen Leistungen, die sie benötigen, versorgt sein wollen. Hier ist Leben in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für bis zu fünf Mieter/innen möglich. Regelmäßig finden Veranstaltungen statt, um in diesem Rahmen auch auf die Möglichkeiten des Hauses aufmerksam zu machen. So lud kürzlich Stifterin Hella Soldan zu Jean Pauls Erziehungslehre „Levana“ ein. Jean Paul war Dichter, er

hätte sich niemals angemaßt, eine Erziehungslehre im Sinne der Pädagogen des 18. Jahrhunderts zu schreiben, obwohl er diese gut kannte. Dennoch betitelte er die zweite Ausgabe seiner Schrift 1806 „Levana oder Erziehlehre“. Valeska Weinrich und Hella Soldan näherten sich diesem Paradoxon in einer „Gesprächslesung“. Viel Interessantes gab es zu hören: Levana ist übrigens die römische Göttin der Neugeborenen, rituell musste der Vater sein Kind anerkennen, indem er es der Göttin präsentierte und hochhob (lat.: levare); Erziehungsmaßnahmen sollen das Kind stark machen, nicht brechen. Stark machen beginnt nach Jean Paul bei körperlicher Abhärtung, gehe über Wissensvermittlung, Spiele (sehr wichtig!) und Ideale bis hin zur Religion. Wenngleich Jean Paul damit nicht die strenge kirchliche Lehre und einen personifizierten Gott meine, so Soldan, sondern von einer „Ahnung des Unfassbaren“ spreche. Das Werk endet mit einer Vision vom Ende der Welt, wie sie aktueller nicht sein könnte: „Die jetzige Zukunft ist bedenklich – die Erdkugel ist mit Kriegspulver gefüllt – ähnlich der Zeit der Völkerwanderungen, rüstet sich unsere zu Geister – und Staatenwanderungen und unter allen Staatsgebäuden, Lehrstühlen und Tempeln bebte die Erde.“

www.haus-winterling.de



Junge Filmer aus Schwarzenbach a. d. S. und Münchberg präsentierten ihr Werk im Erika-Fuchs-Haus. Artikel: „Explosives Jugendfilmprojekt“



Neuer Tanzkurs im Bürgertreff Sparneck startet 2016, im Bild Teilnehmer des diesjährigen Kurses. Erfahren Sie mehr über alle Angebote der Bürgerstiftung im Artikel „Sparneck“.

Kleinlosnitz

Das Bauernhofmuseum überschreibt seine Aktionen im Jahr 2016 mit „Muscheln, Möbel, Marktgeschehen“. Im Kabinett wird eine Ausstellung über die Erzeugnisse der Perlmutterverarbeitung aus dem Fichtelgebirge, dem Vogtland und Böhmen gezeigt. Die Stücke stammen aus der Sammlung von Udo Benker-Wienands aus Regnitzlosau. Eine Ausstellung mit Möbeln aus der Zeit von 1650-1750 wird Einblicke in das Wohnumfeld und die Handwerkskunst unserer Vorfahren geben. Die Exponate sind größtenteils aus dem Depot des Bauernhofmuseums, Leihgaben ergänzen die erstmalig gezeigte Zusammenschau der ältesten Stücke aus der Möbelsammlung. Beim Museumsfest am 29. Mai gibt es Anlass zum Feiern: Der Diethof, das Kernstück des Bauernhofmuseums, wird 225 Jahre alt. Es werden neue Einblicke in die Geschichte der Diethof gegeben, der beispielhaft für die Lebensgewohnheiten und Baukultur der Menschen im Fichtelgebirge steht.

Schwarzenbach a. d. S. Sonderausstellung

Das Erika-Fuchs-Haus präsentiert derzeit die Sonderausstellung: „Die besten deutschen Comics“. Alle zwei Jahre verleiht der internationale Comic-Salon Erlangen

die „Max-und-Moritz-Preise“ an die besten deutschen und internationalen Comickünstler. Vier Preise wurden an deutschsprachige Künstler vergeben: an Ulli Lust für die „beste deutschsprachige Comiczeichnerin“, an Mawil für sein Werk „Kinderland“ als „bester deutschsprachiger Comic“, an Marvin Clifford für seinen Webcomic „Schisslaweng“ und an die Gestaltungsklasse der Hochschule Kassel für die „beste studentische Publikation“. Zusätzlich ging der Sonderpreis für „ein herausragendes Lebenswerk“ zum ersten Mal an einen deutschen Künstler, an Ralf König, den mit Abstand erfolgreichsten Comiczeichner hierzulande. Nachdem die Ausstellung von September 2014 bis Mai 2015 in Wiesbaden zu sehen war, wanderte sie nun nach Schwarzenbach. Museumsleiterin Dr. Alexandra Hentschel: „Die Max-und-Moritz-Preisträger eignen sich besonders gut für eine erste Sonderausstellung im Erika-Fuchs-Haus, weil die Besucher hier einen Überblick über das Beste bekommen, was in den letzten zwei Jahren in der deutschsprachigen Comicszene passiert ist. Ich habe mich sehr gefreut, dass mit Ralf König der unangefochtene Star des deutschen Comics zur Ausstellungseröffnung gekommen ist. Die Zusammenarbeit mit dem Wilhelm-Busch-Geburtshaus war phantastisch. Ich hoffe ganz stark,

dass wir auch die nächsten Preisträger gemeinsam präsentieren können.“ Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 29. Mai immer dienstags-sonntags 10-18 Uhr (außer Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester).

Explosives Jugendfilmprojekt

Im Rahmen eines Jugendfilmprojekt der Jugendfilm AG Schwarzenbach Saale und der Stadtjugend Münchberg, Arbeitskreis Video unter der Leitung von Hugo Singer entstand der unterhaltsame 12-minütige Kurzfilm: „Die Panzerknacker schlagen zu.“ Er spielt in der Schwarzenbacher Innenstadt und auf dem Gelände der ehemaligen Winterling-Fabrik. Die DVD ist gegen eine Spende im Erika-Fuchs-Haus erhältlich. Unser Bild zeigt die Premierenfeier im Museum.

Historische Runde Sparneck

Auch die Historische Runde Sparneck kann mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten, so gibt es am 5.1. im Bürgertreff Sparneck die „Sparnecker Raunacht – Sagen und Erzählungen mit Musik“, gelesen von Klaus Hoehstetter und Adrian Roßner. Am 4.3. geht es um „Das Sparnecker Wappen“, es spricht Dr. Reinhardt Schmalz. Am 1.4. heißt es „Die Industrialisierung in unserer Gegend“ – Vortrag von Adrian Roßner. 6.5. „Granit aus den Steinbrüchen am Epprecht-

stein“, Teil 2 – Vortrag von Werner Bergmann und Harald Purucker, 3.6. „Das Sparnecker Kommunbrauhaus“ – Vortrag von Winfried Benker, 19.6. Sparnecker historische Kirchweih, Motto „500 Jahre Reinheitsgebot“, 7.10. „Ge-frees – da muss man durch“ – Vortrag von Jürgen Wohlrab. Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr.

Sparneck

Nach dem gut besuchten Tanzkurs im letzten Jahr findet auch heuer ab Mittwoch, 3. Februar 2016 wieder ein Tanzkurs im Saal des BürgerTreffs statt. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Kosten pro Person 65 € für 12 Abende.

Infos und Anmeldung, Bernhard Endrös, 0 92 51 / 8 54 55 oder hubendroes@t-online.de Vielfältig ist auch das weitere Programm der Bürgerstiftung: 9.2. Faschingskehrhaus, 13.2. Volksmusik mit „Fuchsdeifels-wild“, 19.2. Schwaabessen, 19.3. „Goller und Götz, 8.4. Drei Abende (vhs): „Deutsche Schreibschrift (Sütterlin) lesen lernen“, 19.6. Kerwa Café, 17.7. „Akustika Chor Stadtsteinach“, 27.8. Sommernacht (Tanzbodenmusik Hof, Waldsteinsaiten u. Mundartdichterin Sonja Keil, 22.10. Weinfest. Jeden Freitag ab 14.00 Uhr sind Bibliothek, Ausleihe und Café geöffnet, ab 18.00 Uhr Gaststättenbetrieb.

Infos: Bernhard Endrös
Tel. 0 92 51 / 8 54 55 .

Portrait: Marina Benker aus Franken

Marina Benker ist in verschiedenen Vereinen aktiv, z.B. seit 1985 beim AK Heimatkunde Weißenstadt, beim KulturForum, macht historische Führungen und schreibt Berichte für die „Weißenstädter Hefte“, in denen es um Aktuelles und um Historie geht. Seit 2013 engagiert sie sich sehr für das Archiv der Stadt, seit 2014 ist sie Stadträtin in Weißenstadt.

Was reizt Sie an der Arbeit mit Geschichte?

Marina Benker: Wir besitzen einen sehr alten Hof in Franken, einem Ortsteil von Weißenstadt, und beim Umbau des Hauses bin ich immer wieder auf Historisches gestoßen, so auch auf eine alte Urkunde von Anno 1654, ein sogenanntes Testimonium – Familie Leicht oder Leucht wanderte von Graslitz nach Weißenstadt zur Zeit der Gegenreformation aus und siedelten sich in Franken an. Die Urkunde diente als eine Art Leumundszeugnis, damit wurde bezeugt dass sie sich „unterthänig und gehorsam verhalten“ hätten. So ein altes Dokument

in Händen zu halten, ist faszinierend und mir liegt es am Herzen, Dinge festzuhalten, bevor sie verschwinden.

Was hat denn das Weißenstädter Archiv zu bieten?

Marina Benker: Jede Menge, da sind wirklich ganz tolle Sachen drin, z.B. die Erhard Pöhlmann Chronik, die einzige Chronik der Stadt. Pfarrer Hermann Fehr hat sie weitergeführt und veröffentlicht. Es gibt aber auch Unterlagen zum öffentlichen und bürgerlichen Bauwesen, vom Weißenstädter See, Dokumente aus der Kriegszeit, Einquartierung, Handel, Gewerbe, Fernmeldewesen Mitteilungsblätter, Zeitschriften, viele alte Pläne – ach, noch jede Menge mehr.

Welche Bedeutung hat ein Archiv für Sie?

Marina Benker: Die Historie eines Ortes ist für den Tourismus und für die Stadtentwicklung wichtig – man kann vieles aus der alten Geschichte lernen. Und wenn es ein funktionierendes Archiv gibt, einen Ort, wo man in angenehmer Atmosphä-



Foto: Plaim

re Dinge finden, nachschlagen und recherchieren kann, dann kann man jede Menge aus den Erfahrungen der Vorfahren lernen. Was ich aber noch viel Wichtiger finde: Wenn es ein herzeigbares und funktionierendes Archiv gibt, geben Bürger sehr gerne ihre „Schätze“ ab. Weil sie wissen, dort, in einem Archiv, sind die Dinge gut aufgehoben, da werden sie genauso wertgeschätzt wie bei mir daheim. Die Spender wissen, sie tun für die Nachwelt etwas Gutes.

Was wäre ihr Wunsch?

Marina Benker: In sehr vielen Städten werden Archive stiefmütterlich behandelt, mir würde es gefallen, wenn unser Archiv umziehen dürfte in größere Räume und wenn der Zugriff auf

Inhalte leichter würde durch das Übertragen der Karteikarten auf den PC.

Noch ein ganz anderer Blickwinkel auf Marina Benker:

Freitag ist Backtag bei Marina Benker in Franken – denn dann feuert Sie den Backofen beim Café Spektakel in der Früh mit Holz. Da sind wir wieder bei der Historie: Wie in alter Zeit werden die Backwaren nach eigenen Rezepten und mit eigenem Sauerteig in Abhängigkeit von der stetig sinkenden Temperatur gebacken. Freitag bis Sonntag und an Feiertagen ab 13 Uhr kann man sich jedes Mal aufs Neue überraschen lassen. Marina Benker malt übrigens auch: ihre Bilder machen das Café im historischen Kreuzgewölbe zur Galerie.

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

2. Februar-16. Mai

Perlmutt aus dem Dreiländereck – Irisierende Kostbarkeiten aus der Sammlung von Udo Benker-Wienands
Schwarzenbach a. d. S.

bis 3. Januar

„Menschen“ – Gemeinschaftsausstellung des Ak Bildende Kunst des Kulturvereines

15. Januar-28. Februar

„persona“ – Fotoarbeiten von

Felix Nürnberger, Hof

Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus,

Geöffnet: sonntags 14.00-16.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Jeden ersten Sonntag im Monat sind das **Traktormuseum** am Bahnhofplatz 10.00-16.00 Uhr und die

Gedenkstätte Langer Gang (Bahnhofstr.) 14.00-16.00 Uhr geöffnet.

Schwarzenbach a. d. Saale

Jeden zweiten und letzten Sonntag im Monat ist die **Mineraliensammlung** des Hans Reithmeier 14.00-16.00 Uhr geöffnet; Färberstr. 5

Kirchenlamitz

Spielenachmittag mit dem VdK

8.1., 22.1., 5.2. und 19.2.

Ort: Frankenstube Haus Epprechtstein
Beginn: 16.00 Uhr

Kirchenlamitz

Jeden Mittwoch bei entsprechender Schneelage „Skitourenstammtisch zum Ochsenkopf“.

Veranstalter: NaturFreunde

Treff: Bischofsgrün; Beginn: 19.00 Uhr

Kirchenlamitz

Jeden Freitag bis März

Betreutes Klettern für jedermann

Veranstalter: NaturFreunde

Treffpunkt: Well u. Fit (Bayreuth)

Beginn: 16.00 Uhr

Weißenstadt

Jeden Freitag 14.00 Uhr. **Aus tiefen Klettern zu Hochgeistigem** – Spaziergang durch Weißenstadt, Kristallgang, Drogerie- und Destille-Museum, Sack's Destille – mit freier Verkostung; ca. 2 h, 4 €; Anmeldung: Tel. 0 92 53 / 95 48 09

Weißenstadt

Jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr – Abenteuerliche Nachtführung „Circa Albam Ecclesiam“.

Das nächtliche Weißenstadt an interessanten Plätzen; ca. 2 h Taschenlampe mitbringen! Leitung: Kerstin Olga Hirschmann; Anmeldung: Tel. 0151 / 173 371 05 oder 0 92 53 / 83 54; 6 €

Freitag · 1. Januar

Kirchenlamitz

Neujahrskonzert des Posaunenchores

Veranstalter: Ev. Luth. Pfarramt

Ort: Michaeliskirche

Beginn: 17.00 Uhr

Samstag · 2. Januar

Schönwald

Neujahrsempfang

des CSU-Ortsverbandes

Ort: Ev. Gemeindehaus

Beginn 17.00 Uhr

Dienstag · 5. Januar

Sparneck

Sparnecker Raunacht – Sagen und Erzählungen mit Musik, gelesen von Klaus Hoehstetter und Adrian Roßner

Ort: Bürgertreff Sparneck

Beginn: 19.30 Uhr

Schönwald

Preisschaffkopf

Ort: Sportclub Grünhaid; Grünhaid 48

Beginn: 19.00 Uhr

Info: Tel. 0 92 87/5 82 58

Rauh-erich@gmx.de

Schwarzenbach a. d. S.

Neujahrsschaffkopfturnier

Veranstalter:

FFW Albertsreuth-Götzmannsgrün

Ort: Gaststätte Förmitztal, Fömitz

Beginn: 19.30 Uhr

www.feuerwehr-ag.de

Donnerstag · 6. Januar

Schwarzenbach a. d. S.

3. Schwarzenbacher Lichtspiele „Glauben ist Alles“

Veranst.: ev. u. kath. Kirchengem.

Ort: kath. Gemeinderaum

Beginn: 20.00 Uhr; Eintritt 2,50 €

Freitag · 8. Januar

Kirchenlamitz

Skitourenwochenende 8.-10.1.16

Veranstalter: NaturFreunde

Näheres über Verein.

Samstag · 9. Januar 2016

Weißensstadt

Dr.-Goepel-Skilanglauf

Start: Campingplatz; Beginn: 13.00 Uhr

Montag · 11. Januar

Weißensstadt

Bildvortrag „Island – Symphonie aus Feuer und Eis“ (S. Wolf-Feix)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Mittwoch · 13. Januar

Kirchenlamitz

Kletterkurs Toprope

Veranstalter: NaturFreunde

Ort: Kletterhalle Selb

Beginn: 18.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. S.

vhs-Kochkurs „Pizza, Pasta & Co.“

Anzeige



**Sanitätshaus
Sperschnieder**
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
☎ 09281 - 3030
☎ 09281 - 16975
www.sperschnieder-hof.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische
Einlagen auch für Sicherheitschuhe, Lymphologische
Versorgungen, Inkontinenzversorgung etc...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegleitung.
☛ LIEFERUNG KOSTENLOS!

Leitung: Maximilian Moser, Koch

Ort: Schulküche der Geschwister-

Scholl-Mittelschule, A.-Bebel-Str. 30

Dauer: 18.00-21.00 Uhr

Gebühr: 10,00 €, Materialkosten

Anmeldung: 0 92 84 / 933 40;

stadt.steigauf@schwarzenbach-saale.de

Donnerstag · 14. Januar

Schwarzenbach a. d. S.

Tauschringtreffen

Auch Nichtmitglieder willkommen!

Ort: Naturheilpraxis, Marienstr. 5

Beginn: 18.30 Uhr

Freitag · 15. Januar 2016

Schwarzenbach a. d. S.

Ausstellungseröffnung „persona“

Fotoarbeiten von F. Nürnberger, Hof

Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus

Beginn: 18.00 Uhr

Samstag · 16. Januar

Kirchenlamitz

Rock-Night

Veranst.: MPC Kirchenlamitz

Ort: Dorfhalle Großschloppen

Beginn: 20.00 Uhr

Marktleuthen

Schlachtschüsseessen

Veranstalter:

Schützenverein „Tell“ Habnith

Ort: Vereinsheim; Beginn: ab 17.00 Uhr

Anmeldung bis 10.01. unter

Tel. 0 92 85 / 69 23

Sonntag · 17. Januar

Marktleuthen

Eisslalom des MSC

Ort: Verkehrserziehungsplatz

Beginn: Info über Verein

Marktleuthen

Hallenfußballturnier

des FC Marktleuthen

Ort: Stadtsporthalle

Beginn: Info über Verein

Marktleuthen

„Marktleuthen Helau“ –

die etwas andere Prunksitzung

Veranstalter: Turnerbund 1863 e.V.

Ort: Stadthalle; Beginn: 19.30 Uhr

Schwarzenbach a. d. S.

Kinderfaschingssturnstunde mit Armin Jäger

Ort: Turnerheim; Dauer: 14.00-

18.00 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr)

Mittwoch · 20. Januar

Kirchenlamitz

Akkordeonmusik mit Hr. Eichstedt

Ort: Frankenstube Haus Epprechtstein

Beginn: 16.00 Uhr

Freitag · 22. Januar

Kirchenlamitz

vhs-Diavortrag:

„China in 200 Bildern“

Referent: Ferdinand Knauer

Ort: Löheheim; Beginn: 19.30 Uhr

Samstag · 23. Januar

Schönwald

Gala-Abend der

Tanzsportgruppe des Turnvereins

Ort: Turnerheim-Saal, Hauptstr. 11;

Beginn: 19.00 Uhr

Sparneck

2. Sparnecker Schlittengaudi

Veranst.: Freizeit AG

Ort: am Freizeitgelände

Dienstag · 26. Januar

Weißensstadt

vhs-Kurs: Schriftverkehr als Visiten-

karte – Kursnummer TW28202

Leitung: Kurt Lindovsky

Ort: Gollershaus, Kirchplatz 5;

Dauer: 8.30-13.00 Uhr; Kosten: 45 €

Anmeldung: 0 92 53 / 9 50 25

Mittwoch · 27. Januar

Schwarzenbach a. d. S.

vhs-Kochkurs:

„Lieben Sie die ungarische Küche?“

Leitung: Maximilian Moser, Koch

Ort: Schulküche der Geschwister-

Scholl-Mittelschule, A.-Bebel-Str. 30

Dauer: 18.00-21.00 Uhr

Gebühr: 10 €, Materialkosten

Anmeldung: 0 92 84 / 933 40;

stadt.steigauf@schwarzenbach-saale.de

Donnerstag · 28. Januar

Weißensstadt

Arztvortrag:

„Mensch und Bakterien – Helfer &
Feind zugleich“ (Dr. Egginger)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 19.30 Uhr

Samstag · 30. Januar

Röslau

Faschings-Prunksitzung

Veranst.: Schützengesellschaft 1957.

Ort: Halle des Turnvereins

Zeit: 20.00 Uhr. VVK bei Irmeli Kraus,

Hauptstraße 12 in Röslau

Schönwald

Bunter Nachmittag und

Abend mit Theateraufführung der Kolpingsfamilie

Ort: Kath. Jugendheim, Kolping-Str. 1;

Beginn: 14.30 u. 20.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. S.

Schwarzenbacher Bottichgwaaf

Veranstalter: Turnerschaft

und Team Bottichgwaaf

Ort: Turnerheim; Beginn: 19.19 Uhr

Sonntag · 31. Januar

Schönwald

Bunter Abend mit Theateraufführung

Kath. Jugendheim

Ort: Kath. Jugendheim, Kolping-Str. 1;

Beginn: 17.00 Uhr

Februar

Dienstag · 2. Februar

Kirchenlamitz

„Frauenherzen schlagen anders – Männerherzen auch“ – frauenspezi-

fische Symptome des Herzinfakts

Referent: Dr. B. Keller

Veranst.: Bayer. Bauernverband OV
Niederlamitz

Ort: TSV-Heim Niederlamitz

Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch · 3. Februar

Kirchenlamitz

Akkordeonmusik mit Hr. Eichstedt

Ort: Frankenstube Haus Epprechtstein

Beginn: 16.00 Uhr

Sparneck

Tanzkursbeginn s. Nachrichten

Ort: Bürgerstiftung, Beginn: 19.30 Uhr

Weißensstadt

Vortrag: „Kleine Orchideen, ganz

groß – Juwelle aus Thüringen“ (Haus-

gäste Fam. Preußner)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag · 4. Februar

Kirchenlamitz

Theaterfahrt nach Selb

„Land des Lächelns“

Veranst.: AK Kultur u. Heimatpflege

Näheres siehe Tagespresse

Schwarzenbach a. d. S.

3. Schwarzenbacher Lichtspiele

„Monsieur Claude und seine Töchter“

Veranst.: ev. u. kath. Kirchengem.

Ort: kath. Gemeinderaum,

Beginn: 20.00 Uhr; Eintritt 2,50 €

Freitag · 5. Februar

Kirchenlamitz

Offener Preisschaffkopf

Veranstalter: NaturFreunde
Ort: Naturfreundehaus
Beginn: 20.00 Uhr
Marktleuthen
Fußballerfasching
Ort: Stadthalle; Beginn: 20.00 Uhr

Samstag · 6. Februar

Kirchenlamitz
Schneeschuwwanderung am Bärenhäusel (Kinder/Teenies)
Veranstalter: NaturFreunde
Treff: Stadtteich; Beginn: 9.00 Uhr
Sparneck

Kinderfasching
Veranst.: Kath. Kuratie
Ort: Kath. Pfarrheim; Beginn: 14.00 Uhr
Sparneck
Fasching in Weißdorf
Veranst.: 1. FC Waldstein
Ort: Turnhalle; Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag · 7. Februar

Schönwald
Kinderfasching
Veranst.: SPD-Ortsverein
Ort: Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63;
Dauer: 14.00-17.00 Uhr

Montag · 8. Februar

Kirchenlamitz
Kinderfasching
Veranstalter: TSV 1892 Niederlamitz
Ort: TSV-Halle; Beginn: 14.00 Uhr
Marktleuthen
Rosenmontagsumzug des Montessori-Kinderhauses
Beginn: 8.30 Uhr

Weißensadt
„Städte und Nationalparks der USA“
Digitale Foto- und Videopräsentation der Familie Pöttinger
Ort: Kurzentrum; Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag · 9. Februar

Marktleuthen
Kinderfasching der Stadt Marktleuthen
Ort: Stadthalle
Beginn: 13.00 Uhr
Schönwald
Kinderfasching

Veranst.: CSU-Ortsverband
Ort: Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63;
Beginn: 14.00 Uhr
Schwarzenbach a. d. S.

Wintergrillen am Siedlerhaisla

Veranstalter: Siedlergemeinschaft
Beginn: 17.00 Uhr
Sparneck
Faschingskehrhaus
Ort: BürgerTreff; Beginn: 18.00 Uhr

Mittwoch · 10. Februar

Marktleuthen
Heringessen
Veranst.: Schützenverein „Tell“ Habnith
Ort: Schützenhaus; Anmeldung bis 05.02. unter Tel. 0 92 85 / 69 23

Samstag · 13. Februar

Sparneck
Volksmusik mit „Fuchsdeifelswild“
Ort: BürgerTreff
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Mittwoch · 17. Februar

Kirchenlamitz
Akkordeonmusik mit Hr. Eichstedt
Ort: Frankenstube Haus Epprechtstein
Beginn: 16.00 Uhr

Freitag · 19. Februar

Sparneck
Schwaabessen
Ort: BürgerTreff; Beginn: 18.00 Uhr
Anmeldung Tel.: 0 92 51 / 8 54 55 oder hubendroes@t-online.de

Samstag · 20. Februar

Marktleuthen
Kinderbasar
Ort: Stadthalle; Beginn 13.00 Uhr

Montag · 22. Februar

Kirchenlamitz
Technikkurs „Wie komme ich über den 6. Grad“
Veranstalter: NaturFreunde
Ort: Kletterhalle Selb
Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag · 23. Februar

Weißensadt

Bildvortrag: „Kühles Nass und treibende Kraft – Wasser und seine Bedeutung im Fichtelgebirge“
(Fr. Roth)
Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Freitag · 26. Februar

Sparneck
Vortrag „Namibia“
Veranst.: vhs / EWB
Ort: Kath. Pfarrheim;
Beginn: 20.00 Uhr

Samstag · 27. Februar

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz
Preisschafkopf
Beginn: 13.00 Uhr
Marktleuthen
Preisschafkopf des Schützenvereines „Tell“ Habnith
Ort: Schützenhaus, Beginn: 19.30 Uhr
Marktleuthen
Preisschafkopf des Bayer. Bauernverbandes
Ort: Stadthalle; Beginn: 20.00 Uhr

Röslau Preisschafkopf

Veranstalter: Fischereiverein
Ort: Pension Siebenstern
Beginn: 14.00 Uhr
Schwarzenbach a. d. S.
Besuch der Operette „Land des Lächelns“ (Franz Lehár)
Veranstalter: AWO
Ort: Theater Hof, Beginn: 14.00 Uhr
Anmeldung bei Gisela Falkenberg, Tel. 0 92 84 / 74 77; Auch Nichtmitglieder sind willkommen!

Weißensadt
Maria-Schmidt-Skilanglauf mit NBC-Wertung
Start: Campingplatz; Beginn: 13.00 Uhr

Sonntag · 28. Februar

Sparneck
Eispokal in Stockenroth
Veranst.: MSC Sparneck
Beginn: 10.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Des Rätsels Lösung – aus der 94. Ausgabe



Helene Popp aus Kirchenlamitz wußte die Lösung – wir suchten die Eisenbahnbrücke in Marktleuthen – und erhielt einen Gutschein von Bäckermeister Volker Eheim aus Schwarzenbach a. d. S.

Das habe ich doch schon gesehen – aber wo?

Bitte Ihre Antwort bis zum 31.1.16 an: C. Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a. d. S. oder dokuplaum@tele2.de.
Gewinn: Ein Gutschein für Ristorante Pizzeria „Da Toni“ in Marktleuthen.
Teilnahme ohne Gewähr.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
von 10 bis 17 Uhr



Impressum: Herausgeber Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck, und Weißensadt; V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: 1. Bürgermeister Florian Leupold, 95168 Marktleuthen, Tel. 09285/969 -0. Redaktion: Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@tele2.de; Gestaltung: Swanti Bräsecke-Bartsch; Druck: Druck & Medien Spätling, 95163 Weißensadt; Auflage: 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes: „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt; Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund / Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. Stand: 15.12.2015

